

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 16. Januar 2014

FALK-KVen zum Rücktritt Dr. Andreas Köhlers

Respekt vor Entscheidung und Dank für seine Leistung

Mit Verständnis, Respekt und großer Anerkennung für seine Leistungen reagierten heute die Vorstände der in der FALK-Kooperation miteinander verbundenen Kassenärztlichen Vereinigungen aus Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Mecklenburg-Vorpommern auf die Nachricht vom Rücktritt Dr. Andreas Köhlers. Dieser hatte heute bekannt gegeben, dass er aus gesundheitlichen Gründen zum 1. März 2014 sein Amt als Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung niederlegen werde. Köhler hatte dieses Amt seit 2005 inne.

Die Vorstände der FALK-KVen sagten dazu: „Die Entscheidung von Herrn Dr. Köhler, sein Amt nun niederzulegen, ist nachvollziehbar und verständlich. Die Gesundheit ist das höchste Gut und dass Herr Köhler, der in seinem Amt stets 100 Prozent gegeben hat, nun die Warnsignale ernst nimmt und neue Prioritäten in seinem Leben setzt, verdient großen Respekt. Wir möchten uns bei ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und sein großes Engagement für die niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten sowie deren Patienten ganz herzlich bedanken und ihm persönlich weiter alles Gute wünschen. Ein Nachfolger wird sich an dem messen lassen müssen, was Herr Köhler für die ambulante Versorgung in Deutschland geleistet hat.“